



HESSISCHER LANDTAG

10. 01. 2025

Kleine Anfrage

Moritz Promny (Freie Demokraten)**Teilnahme und Kapazität der Ganztagsbetreuung an Schulen vom 22.11.2024****und**

Antwort

Minister für Kultus, Bildung und Chancen

Vorbemerkung Fragesteller:

Laut den aktuellen Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), basierend auf Zahlen des Bundesfamilienministeriums und der Kultusministerkonferenz, fehlten im Schuljahr 2021/22 noch 46.200 Ganztagsplätze an Grundschulen. Um den Bedarf zu decken, müsste die Anzahl der Plätze um 37 Prozent erhöht werden. → bildungsklick.de/schule/detail/ganztagsbetreuung-an-grundschulen-bundesweit-fehlen-ueber-500000-plaetze

Vorbemerkung Minister für Kultus, Bildung und Chancen:

Ganztags schulische Bildung und die Betreuung von Grundschulkindern bedarfsgerecht und systematisch zu gewährleisten, trägt zur Chancengerechtigkeit sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Der Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter ab 2026 ist in § 24 Abs. 4 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Grundschulkindern werden demnach beginnend mit ihrem Schuleintritt einen Anspruch auf Förderung im Umfang von acht Stunden an fünf Werktagen haben. Dieser Rechtsanspruch richtet sich an den Jugendhilfeträger. Die Ganztagsprofile 2 und 3 sowie der Pakt für den Ganztag des Landes erfüllen bereits den rechtlich verankerten Betreuungsumfang von acht Stunden an fünf Werktagen in der Woche.

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) nimmt prognostisch einen Platzbedarf in der ganztägigen Förderung für rund 80 Prozent der Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe an. Studienergebnisse des Deutschen Jugendinstituts und der TU Dortmund gehen bei der Zahl der rechtsanspruchserfüllenden Ganztagsplätze von einem Mindestbedarf von 68 Prozent und einem Höchstbedarf von 75 Prozent für Hessen aus. Erfahrungsgemäß werden im schulischen Ganztag in Hessen jährlich zwischen 11.000 und 13.000 zusätzliche Plätze geschaffen. Mit der weiteren Schaffung von rund 11.000 bis 13.000 Plätzen in den beiden kommenden Schuljahren – und der Beibehaltung der Hortplätze – können die bestehenden Bedarfe bis zum Schuljahr 2026/2027 gedeckt werden. Damit liegt in Hessen der Ausbau ganztägiger Angebote im Plan.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie lautet der aktuelle Ausbaustand der Ganztagsangebote entsprechend der Profile 1 bis 3 an hessischen Grundschulen? Bitte aufschlüsseln nach Kreisen und kreisfreien Städten.

Die Grundschulen und verbundenen Grundschulen, die im Schuljahr 2024/2025 in einem Ganztagsprofil des Landes arbeiten, aufgeschlüsselt nach Kreisen und kreisfreien Städten, können der Anlage entnommen werden.

Frage 2 Wie hoch ist nach dem derzeitigen Stand der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die aktuell einen Ganztagsplatz in Hessen in Anspruch nehmen? Bitte aufschlüsseln nach Kreisen und kreisfreien Städten.

Frage 3 Wie viele dieser Ganztagsplätze entsprechen den gesetzlichen Vorgaben?

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Angaben zu den Ganztagsplätzen im Schuljahr 2024/2025 liegen dem HMKB nach der amtlichen Freigabe der Statistikdaten durch das Hessische Statistische Landesamt im Februar 2025 vor.

Frage 4 Wie viele Ganztagsplätze müssen nach derzeitigem Stand für die planmäßige Einhaltung des Rechtsanspruchs ausgebaut werden? Bitte aufschlüsseln nach Kreisen und kreisfreien Städten.

Wie in der Vormerkung erläutert, liegt in Hessen der Ausbau ganztägiger Angebote an Schulen im Plan. Die Berechnungen basieren auf anerkannten Studienergebnissen. Darüber hinaus liegen dem HMKB keine Prognosen vor, wie sich die Elternbedarfe in den jeweiligen Schulträgerbezirken entwickeln. Die Frage kann an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe gerichtet werden, an die sich der Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung richtet.

Wiesbaden, 3. Januar 2025

Armin Schwarz

Anlage

Ganztagsangebote entsprechend der Profile 1 bis 3 und im Pakt für den Ganztag an Grundschulen und verbundenen Grundschulen im Schuljahr 2024/2025				
Kreis/kreisfreie Stadt	Profil 1	Profil 2	Profil 3	Pakt für den Ganztag
Landkreis Bergstraße	8	0	0	28
Stadt Darmstadt	0	0	0	19
Landkreis Darmstadt-Dieburg	0	1	0	49
Stadt Frankfurt am Main	12	9	2	32
Landkreis Fulda	12	8	1	0
Stadt Fulda	8	7	0	0
Landkreis Groß-Gerau	5	1	0	16
Landkreis Gießen	0	0	1	35
Stadt Gießen	1	0	3	8
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	0	2	0	27
Hochtaunuskreis	7	1	0	5
Stadt Hanau	7	0	0	8
Stadt Kassel	0	0	2	19
Landkreis Kassel	7	3	0	4
Lahn-Dill-Kreis	4	0	0	45
Landkreis Limburg-Weilburg	14	5	2	12
Stadt Kelsterbach	0	1	0	1
Main-Kinzig-Kreis	18	5	0	33
Landkreis Marburg-Biedenkopf	16	5	0	4
Stadt Marburg	1	3	1	8
Main-Taunus-Kreis	2	5	0	15
Landkreis Offenbach am Main	39	7	0	6
Stadt Offenbach am Main	5	0	3	5
Odenwaldkreis	22	1	0	0
Rheingau-Taunus-Kreis	2	23	0	0
Stadt Rüsselsheim am Main	0	5	0	5
Schwalm-Eder-Kreis	10	3	0	21
Vogelsbergkreis	3	7	0	10
Landkreis Waldeck-Frankenberg	7	0	0	23
Stadt Wiesbaden	6	2	1	11
Wetteraukreis	28	8	1	13
Werra-Meißner-Kreis	0	1	0	20